

Allgemeine Ausleihbedingungen

Präambel

Das Erzbistum Köln, Stabsabteilung Kommunikation, Referat Medienkompetenz, Medienzentrale, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln (nachfolgend auch „Medienzentrale“) ist eine Fachstelle und Spezialbibliothek für audiovisuelle Medien. Sie berät über Medien und verleiht diese für die schulische und außerschulische Bildung. Der satzungsgemäße Geschäftsbereich der Medienzentrale erstreckt sich auf das Territorium des Erzbistums Köln und seiner angeschlossenen Kirchenprovinzen (Suffraganbistümer Aachen, Essen, Münster, Limburg, Trier).

I. Entleiher

- 1.1 Entleiher können juristische sowie unbeschränkt geschäftsfähige natürliche Personen sein.
- 1.2 Das Verleihangebot der Medienzentrale des Erzbistums Köln kann nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland wahrgenommen werden.
- 1.3 Die Medienzentrale behält sich vor, Medien, Geräte und Materialien nur dann zu verleihen, wenn die ordnungsgemäße Behandlung der AV-Medien technisch und personell gewährleistet ist. Verleihtermine und die angemessene Behandlung der Geräte sind unbedingt zu beachten. Die Missachtung der Geschäfts- und/oder Nutzungsbedingungen der Medienzentrale führt automatisch zum Ausschluss vom Verleih.

2. Ausleihe

- 2.1 Für die Ausleihe ist eine gültige Ausleihberechtigung erforderlich.
- 2.2 Die Ausleihfrist beträgt für alle Medien mit Ausnahme der religionspädagogischen Materialien eine Woche. Medien gelten nur dann als zurückgegeben, wenn das Begleitmaterial vollständig mit geliefert wird.
- 2.3 Eine Terminverlängerung ist nur vor Ablauf der Leihfrist und mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung (Verlängerungsbuchung) der Medienzentrale möglich. Der Weiterverleih oder die Weitergabe ausgeliehener Medien und Materialien ebenso wie das Überlassen der Kundennummer an Dritte ist nicht gestattet und führt zum Ausschluss vom Verleih.
- 2.4 Das Kopieren bzw. die Vervielfältigung der entliehenen Medien ist mit Ausnahme der Kopiervorlagen der religionspädagogischen Arbeitsmaterialien ausdrücklich untersagt.
- 2.5 Bei Verstößen gegen die Geschäfts- und/oder Nutzungsbedingungen ist die Medienzentrale berechtigt, die betreffende Person vom Verleih auszuschließen.

3. Nutzungsrechte

- 3.1 Der Entleiher ist verpflichtet, auf die Einsatzrechte der ausgeliehenen Medien zu achten.
- 3.2 Medien mit dem Recht zur nichtgewerblichen Vorführung dürfen im Rahmen der Durchführung von öffentlichen Bildungsveranstaltungen, des Schulunterrichts und weiterer nichtgewerblicher öffentlicher Veranstaltungen eingesetzt werden.
- 3.3 Medien, welche ausschließlich für die private Nutzung bestimmt sind, werden in gesonderten Rubriken geführt und sind entsprechend gekennzeichnet.
- 3.4 Sollten beim Einsatz von AV-Medien der Medienzentrale weitere Anmeldungen oder Vergütungen im Sinne des Urheberrechtes – z.B. bei der GEMA – anfallen, so sind diese vom Entleiher zu tragen.
- 3.5 Jede gewerbliche Nutzung der Medien und öffentliche Werbung für Film- und Kinoveranstaltungen ist nicht erlaubt.
- 3.6 Open Air – Veranstaltungen sind nicht erlaubt.

4. Zusatzbedingungen für den Verleih von AV-Geräten

- 4.1 Die Entleihdauer für AV-Geräte umfasst grundsätzlich den Abholtag, den Nutzungstag und den folgenden Rückgabetag. Es gilt die jeweils aktuelle Gebührenordnung.
- 4.2 Vorführtechnik darf nur in geschlossenen Räumen verwendet werden.
- 4.3 Ein Verleih der Geräte durch den Entleiher an Dritte ist ausdrücklich untersagt und führt zum sofortigen Ausschluss vom Verleih.
- 4.4 Der Entleiher ist verpflichtet, die Geräte sachgerecht und pfleglich zu transportieren, aufzubewahren und einzusetzen. Der Entleiher haftet vom Erhalt bis zur Rückgabe der Geräte für alle entstehenden Schäden und Verluste; auch für solche, die von Dritten verursacht werden.

5. Entgelte

- 5.1 Für die Überlassung von Medien und Materialien sind Entgelte pro Woche zu entrichten oder eine Jahrespauschale abzuschließen. Es gilt die jeweils aktuelle Preisliste.
- 5.2 Der Rechnungsbetrag ist unverzüglich, spätestens aber mit dem Entleihtermin auf das Konto der Medienzentrale ohne Abzug zu überweisen.
- 5.3 Kostenfreie Ausleihe für den Einsatz von Medien im Katholischen Religionsunterricht, in der Katholischen Seelsorge und der Bildungsarbeit katholischer Träger im Erzbistum Köln ist auf Antrag möglich.

6. Versäumnis- und Stornogebühren

6.1 Bei Überschreitung der Verleihzeiten wird in jedem Fall eine Versäumnisgebühr fällig, die bei AV-Medien und Geräten 150% des nicht reduzierten Verleihentgeltes, mindestens aber 1,50 € pro Tag und Kopie beträgt.

6.2 Für nicht zurückgespulte Videokassetten wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 1,- € erhoben.

6.3 Nicht abbestellte Geräte werden wie folgt berechnet:

6.3.1 - bei Abbestellung bis zwei Werktagen vor dem Abholtermin: 50% des Tagespreises;

6.3.2 - bei einer späteren Abbestellung bzw. Nichtabholung wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt.

6.4 Die Ausleihe nicht termingerecht abgeholter Medien wird storniert.

7. Auslieferung und Versand

7.1 Medien und Geräte werden zu den Öffnungszeiten in der Medienzentrale zur Abholung bereitgestellt.

7.2 Der Postversand von Medien ist gegebenenfalls kostenpflichtig und erfolgt nach folgender Maßgabe:

7.2.1 Ohne Abschluss einer Jahreskarte der Kategorie „plus“ oder „premium“ werden die Portokosten in Rechnung gestellt. Es gilt die jeweils aktuelle [Preisliste](#).

7.2.2 Bei Abschluss einer Jahreskarte der Kategorie „plus“ oder „premium“ ist der Hin- und Rückversand der entliehenen Medien inklusive.

7.2.3 Ausgenommen von jeglichem Versand sind Geräte.

8. Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung

Ihnen als Verbraucher (jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können) steht in Bezug auf in unserem Online-Shop gekaufte Artikel ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der folgenden Belehrung zu:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Erzbistum Köln (KdöR), Marzellenstraße 32, 50668 Köln, Tel. 0049 (0)221 1642 0, Fax: 0049 (0)221 1642 1700, E-Mail: info@erzbistum-koeln.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns (Erzbistum Köln (KdöR), Marzellenstraße 32, 50668 Köln) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt, wenn wir auf Ihren ausdrücklichen Wunsch mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen haben und Sie Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrages Ihr Widerrufsrecht verlieren.

Hinweis auf Nichtbestehen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen

- zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind;
- zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde;
- zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde;
- zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

Erzbistum Köln (KdöR)
Marzellenstraße 32
50668 Köln

Fax: 0049 (0)221 1642 1700
E-Mail: info@erzbistum-koeln.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Bestellt am (*):

erhalten am (*):

Name und Anschrift des/der Verbraucher(s):

Ort, Datum

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

(*). Unzutreffendes streichen.

Ende der Widerrufsbelehrung

9. Haftung

- 9.1 Die Medienzentrale übernimmt keine Haftung bei Lieferbehinderung oder bei eventuellem Verschulden des Vorentleihers.
- 9.2 Tritt nach Übernahme der Medien und Geräte ein Schaden oder Verlust auf, so hat der Entleiher die Medienzentrale darüber unverzüglich zu informieren.
- 9.3 Beim Verleih von Geräten ist der Entleiher verpflichtet, sich von der Vollständigkeit der Geräte und des Zubehörs zu überzeugen. Bei Rückgabe werden die Geräte technisch überprüft.
- 9.4 Für Beschädigung und Verlust von Geräten, Medien und weiterem entliehenen Material haftet der Entleiher.
- 9.5 Nicht zurückgegebene Begleitmaterialien werden mit dem Wiederbeschaffungswert, mindestens aber mit einer Bearbeitungsgebühr von 10,- € in Rechnung gestellt.
- 9.6 Die Medienzentrale sichert zu, bestellte Medien für den Postversand rechtzeitig aufzugeben. Sie übernimmt jedoch keine Haftung für das rechtzeitige Eintreffen beim Entleiher.

10. Schutzrechte Dritter und Haftung

- 10.1 Logos und Produktbezeichnungen können Markenrechten der jeweiligen Hersteller unterliegen. Mit der Leihe erklärt der Entleiher, die bestehenden Urheberrechte an den entliehenen Medien zu beachten. Einzelheiten über die Rechte und Pflichten ergeben sich aus dem jeweils geltenden Urheberrechtsgesetz.
- 10.2 Die Haftung der Medienzentrale für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen beschränkt sich auf vorhersehbare, vertragstypische, unmittelbare Schäden, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betroffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Entleiher regelmäßig vertrauen darf. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen der Medienzentrale.

11. Gewährleistung und Qualitätssicherung

- 11.1 Für die von der Medienzentrale erbrachten Dienstleistungen gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.
- 11.2 Die Medienzentrale arbeitet unter dem Anspruch, Medien in optimaler Qualität zu entleihen. Eine Gewähr für die Unversehrtheit von AV-Medien kann jedoch nicht übernommen werden.
- 11.3 Der Entleiher ist verpflichtet, die entliehenen Medien und Materialien ordnungsgemäß zu behandeln. Sie sind sachkundig auf einwandfreien Geräten einzusetzen. Videokassetten

sind vor Rückgabe zurück zu spulen. Sollte der Entleiher Beschädigungen an Medien oder Geräten feststellen, so ist vor dem Einsatz die Genehmigung zur Vorführung durch die Medienzentrale einzuholen. Defekte Teile sind zurück zu geben.

11.4 Dem Entleiher ist es nicht gestattet, entstandene Schäden selbst zu beseitigen. Jegliche Veränderungen entliehener Medien ist untersagt.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Sofern der Entleiher Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentliches Sondervermögen ist, ist für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten ausschließlicher Gerichtsstand Köln. Die Medienzentrale ist in diesem Fall jedoch auch berechtigt, den Entleiher an seinem Geschäftssitz zu verklagen.

12.2 Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts und des ins Deutsche Recht übernommenen UN-Kaufrechts (CISG).

12.3 Sollten Bestimmungen bzw. wesentliche Bestandteile dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Stand: Juni 2014